

Sitzung des nicht-ständigen Fachausschusses
„Standortentwicklung Oberschule Ohlenhof“ des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 19.11.2012

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen

Nr.: XI/03/12

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Dieter Adam

Frau Petra Wontorra

Herr Bernd Brejla

Herr Rolf Wroblewski

Herr Martin Reinekehr

Frau Barbara Wulff

Verhindert sind:

Herr Nils Janssen

Frau Gabriele Yardim

Als Gäste können begrüßt werden:

Oliver Behnecke

Lernen vor Ort

Rolf Heide

IG Kleingärtner

Anne Lüking

Senatorin für Bildung

Herr Meyer

Personalrat

Inge Nicolet

JFH Gröpelingen

Silke Reinders

Gründungsbeauftragte

Gerd Ziegler

Junge Stadt e.V.

Judith Wismach

Gründungsbeauftragte

Joachim Jung

Wilder Westen

Claudia Toensing

Wilder Westen

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: **Beschluss der Tagesordnung**

TOP 2: **Genehmigung des Protokolls Nr. XI/02/11 vom 12.07.2012**

TOP 3: **Bericht über die Anfangsphase der Oberschule Ohlenhof
dazu: Judith Wismach und Silke Reinders / Gründungsbeauftragte**

TOP 4: **Bericht über den aktuellen Stand und weitere Planungsschritte zur
Standortentwicklung der Oberschule
dazu: Oliver Behnecke/Lernen vor Ort**

TOP 5: **Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/02/11 vom 12.07.2012

Das o. g. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht über die Anfangsphase der Oberschule Ohlenhof

Frau Reinders und Frau Wismach berichten über die Anfangsphase und über die Projekte des ersten fünften Jahrgangs der neuen Oberschule Ohlenhof in Gröpelingen.

- Nach den Sommerferien wurden 33 SchülerInnen in zwei Klassen eingeschult, die zur Zeit in einem Gebäude (Pavillon 3) der Grundschule am Halmerweg unterrichtet werden.
- Zu Beginn des neuen Schuljahres gab es ein Programm, um mit Spiel und Spaß die MitschülerInnen, LehrerInnen und die Umgebung wie z. B. das Jugendfreizeitheim und den „Wilden Westen“ kennenzulernen.
- Es soll ein Netz von zahlreichen Kooperationen mit der Grundschule Halmerweg, JFH Gröpelingen, Streichelzoo „Wilder West“, Kultur vor Ort e. V. und Lernen vor Ort e. V. aufgebaut werden.
- Nach der Einführungsphase wurde zu einem Elternkaffee eingeladen, wo die SchülerInnen die Arbeitsergebnisse wie z. B. ein Naturtagebuch den Eltern präsentieren konnten.
- Die SchülerInnen nahmen mit einer selbst gebastelten Großlaterne zum Thema Märchen am internationalen Erzählfestival „Feuerspuren“ teil.
- Die ersten Gebäude des Neubaus der neuen Schule sollen in ca. drei Jahren bezugsfertig sein.
- Die Oberschule Ohlenhof soll den Weg zu allen Abschlüssen bieten können, dazu soll eine gemeinsame Profiloberstufe mit der Oberschule im Park und der Neuen Oberschule Gröpelingen aufgebaut werden. Standort für die Oberstufe wird die Neue Oberschule Gröpelingen sein.
- Ein Flyer der Oberschule Ohlenhof informiert über die Schulschwerpunkte, Schulbauplanung und sonstige Termine.

TOP 4: Bericht über den aktuellen Stand und weitere Planungsschritte zur Standortentwicklung der Oberschule

Herr Behnecke berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Fahrt zum Rütli-Campus.

- Eine Gruppe von 25 TeilnehmerInnen bestehend aus Akteuren rund um die Standortentwicklung Oberschule Ohlenhof machte sich am 5.11.2012 auf den Weg nach Berlin, um sich vor Ort ein Bild zu machen. Die Quartiersmanagerin führte durch den Tag und informierte über die zahlreichen dort vorhandenen Kooperationen.
- Der Besuch hatte sehr positiven Effekt und gibt für die Standortentwicklung Ohlenhof neue Impulse und zahlreiche Ideen.
- In Kürze soll der städtebauliche Wettbewerb gestartet werden, in dessen Verlauf die für den Bau angedachten Flächen überplant werden.
- Danach soll der hochbauliche Wettbewerb stattfinden, in dessen Verlauf das Aussehen und die Aufteilung der Schulgebäude geplant werden.
- Ziel ist es, einen Campus zu errichten, der den vielfältigen Bedürfnissen (Dreifach-Sporthalle, Mensa u.s.w.) der Kinder und Jugendlichen im Stadtteil gerecht wird.
- In einem professionellen Workshop sollen Anfang 2013 in Zusammenarbeit mit dem Ressort „Bildung“ und „Soziales“ alle Vorstellungen der MitarbeiterInnen der Schule, Kooperationspartner und AnwohnerInnen gesammelt und diskutiert werden.

Frau Lüking teilt mit, dass das Planungsverfahren ca. 1 Jahr dauern wird und ein weiteres Jahr für die Erstellung des Konzeptes. Der Behindertenbeauftragte wird entsprechend den Richtlinien beteiligt.

Dem Beirat Gröpelingen werden die Pläne im Fachausschuss vorgestellt.

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Vorsitzende:



Ulrike Pala

Sprecherin:



Petra Wontorra

Protokoll:



Karin Peters